

Datenschutzerklärung

Bei uns sind Ihre Daten in guten Händen. Wir verarbeiten Ihre Daten nur, sofern Sie uns hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder sofern die einschlägigen Gesetze eine Datenverarbeitung gestatten bzw. hierzu verpflichten. Die nachfolgenden Datenschutzhinweise erfassen die ab dem 25. Mai 2018 gültigen Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Ihre Daten werden von uns nicht für Werbezwecke verarbeitet.

1. Kontaktdaten und unser Datenschutzbeauftragter/Datenschutzmanager

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Datenverarbeitung der Seedamm-Industriedienst GmbH, Seedammweg 55, 61352 Bad Homburg.

Unser Datenschutzbeauftragter, Herr Roman Weigand, ist unter oben genannter Adresse bzw. unter der Email-Adresse: Datenschutz-SID@gqh.de zu erreichen.

2. Kategorien der verarbeiteten Daten, Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

a) Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen von Geschäftsbeziehungen und sonstigen Rechtsverhältnissen von unseren Vertragspartnern erhalten. Insbesondere verarbeiten wir die für den Abschluss, die Durchführung oder die Beendigung des Vertrages erforderlichen Daten und die hierzu geführte Korrespondenz. Hierzu zählen insbesondere Ihr Vorname, Ihr Nachname, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihre Telefaxnummer Ihre Email-Adresse, und ggf. die Bankverbindung.

Die Daten werden durch unsere Mitarbeiter erfasst und verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) der DSGVO, d.h. Sie stellen uns die Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und auf Grundlage unseres Vertrags- /Mandats- /Rechtsverhältnisses zur Verfügung.

Zudem verarbeiten wir, soweit es für die Erbringung unserer Leistung erforderlich ist, personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Quellen (z.B. Handelsregister, Presse, Internet, Social Media) zulässigerweise gewinnen oder die uns von Dritten bewilligt übermittelt werden. Die Rechtsgrundlage hierfür ist ebenfalls Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) der DSGVO.

- b) Sofern Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme und Netzwerkpflege in schriftlicher oder elektronischer Form bzw. durch Übergabe einer Visitenkarte übermittelt haben, haben Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung und Speicherung der uns übermittelten Daten erteilt.

Ihre Daten werden durch unsere Mitarbeiter erfasst und verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) der DSGVO, also Ihre Einwilligung. Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen; der Widerruf ist zu richten an: Datenschutz-SID@gqh.de. In diesem Fall werden die Daten unverzüglich gelöscht, es sei denn die Daten werden inzwischen auf einer anderen Rechtsgrundlage, insbesondere zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder auf Grundlage eines Vertrags-/Rechtsverhältnisses verarbeitet; Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) der DSGVO.

- c) Soweit erforderlich, verarbeiten wir die personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO: z.B.
- Videoüberwachung auf dem privaten Gelände rund um das Günther-Quandt-Haus sowie im Bereich dem Empfangs zur Wahrung des Hausrechts und zur Prävention gegen Sachbeschädigungen und kriminelle Aktivitäten;
 - Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherung, wie Zutrittskontrollen.

3. Weitergabe von Daten

- a) Ihre Daten werden von uns nur weitergeleitet, soweit hierfür eine Rechtsgrundlage besteht.

Folgende Stellen können Ihre Daten erhalten:

- Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), insbesondere IT Dienstleister, Betreiber der Videoüberwachung/Zugangskontrolle, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten;
 - öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen und behördlichen Verpflichtung, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO (z.B. Finanzamt, Geldinstitute);
 - Verbundene Unternehmen im Rahmen des Erwägungsgrundes 48 der DSGVO.
- b) Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) ist insbesondere zulässig, soweit

- es zur Ausführung der Ihnen geschuldeten Leistungen erforderlich ist,
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten),
- es zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist,
- es aus einem Register erfolgt, das gemäß dem Recht der EU oder der Mitgliedstaaten zur Information der Öffentlichkeit bestimmt ist,
- Sie uns nach Unterrichtung über mögliche Risiken Ihre Einwilligung erteilt haben, oder
- dies im Rahmen der Interessenabwägung und unter Berücksichtigung des Erwägungsgrundes 48 der DSGVO innerhalb verbundener Unternehmen zulässig ist.

Eine Übermittlung ist gemäß Art. 44 ff. DSGVO insbesondere zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittland ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen wir personenbezogene Daten unter anderem an einen Dienstleister in einem Drittland nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vertraglich vereinbart sind und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Sie hierzu gemäß Art. 49 DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

4. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Ist dies nicht mehr der Fall, werden die personenbezogenen Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- a) Erfüllung von handels- /steuer- oder berufsrechtlichen Aufbewahrungspflichten (z. B. nach dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung). Die dort vorgesehenen Fristen betragen bis zu 10 Jahren.
- b) Prüfung der Berechtigung von Forderungen, Die Verjährungsfristen nach §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs können bis zu 30 Jahren betragen.

Daten aus der Videoüberwachung bzw. Zugangskontrollen werden bis zu 72 Stunden gespeichert, um einen effektiven Schutz von Personen und unserer Anlagen zu gewährleisten.

5. Ihre Datenschutzrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten, Art. 15 DSGVO.
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder auf Vervollständigung Ihrer Daten, Art. 16 DSGVO.
- Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten bzw., soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, Art. 17, Art. 18 DSGVO.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. zur Herausgabe der über Sie gespeicherten Daten in einem strukturierten Format, Art. 20 DSGVO.
- Unter den Voraussetzung von Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.
- Beim Auskunfts- und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

- 1) Zur Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (sog. Scoring) gemäß Art. 22 DSGVO.
- 2) Profiling gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten um bestimmte Aspekte bezogen auf eine natürliche Personen zu bewerten, analysieren oder vorherzusagen (z. B. Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, persönliche Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort). Wir setzen Profiling nicht ein.

7. Widerruflichkeit Ihrer Einwilligung

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, ist diese Einwilligung jederzeit frei widerruflich. Der Widerruf bedarf keiner Form und ist zu richten an Datenschutz-SID@gqh.de. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. In diesem Fall werden die Daten unverzüglich gelöscht, es sei denn die Daten werden inzwischen zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder auf Grundlage eines Vertrags-/Rechtsverhältnisses verarbeitet; Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) der DSGVO.